

Tauchplätze Dauin



Keiner der Tauchplätze von Dauin ist weiter als 5-15 Boots-Minuten vom Aqua Landia Beach Resort entfernt. Alle Tauchplätze von Dauin liegen direkt vor der Küste und sind leicht zugänglich. Es gibt viele gute Plätze, die meisten davon sind Schutzgebiete (Marine Sanctuaries). Die Artenvielfalt der Fische ist einfach verblüffend; man entdeckt hier Spezies, die man wahrscheinlich vorher noch nie gesehen hat. Seit kurzem ist es auch endlich möglich, am Weltklasse-Tauchplatz "Ducomi Pier" zu tauchen, der besonders wegen der Fülle an Makro-Leben berühmt ist. Es gibt noch einige unerforschte Tauchplätze, die in dieser Beschreibung fehlen.

Ducomi Pier

Tiefe: 3 – 24 Meter. Der Pier von Dumaguete Coconut Mill (offizieller Name Ducomi Pier) ist ein ganz außergewöhnlicher Tauchplatz und hat mit großen Schritten Weltklasse-Ansehen erlangt. Im Grunde besteht dieser Tauchplatz aus 2 Anlegern, die ein paar Meter voneinander entfernt liegen. Die einzelnen Pfeiler sind dicht mit Weichkorallen und Schwämmen in allen möglichen Farben und Formen bewachsen und sind eine Oase für "Critter"-Jäger! Wenn das Licht durch die Pfeiler bricht, lassen sich hervorragende Weitwinkel-Aufnahmen von Silhouetten und etwas unheimlich wirkenden Mustern machen. Am Pier leben verschiedene Arten von Anglerfischen, viele Nacktschnecken, Skorpionfische, Schaukelfische, Seenadeln, Fledermausfische, Seepferdchen, Makrelen, Oktopusse, Schmuck-Geisterpfeifenfische, Harlekin-Krabben, Flamboyant Sepia, Muränen, Seeschlagen und vieles mehr. Es gab mal eine Zeit, da war der Pier so begehrt, dass der Besitzer des Piers sich Sorgen um die Eco-Struktur gemacht hat. Daraufhin wurde das Tauchen am Pier insoweit reguliert, dass nur kleine Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten dort tauchen dürfen.

Mainit Marine Sanctuary

Tiefe: 3 – 30 Meter. Er besteht aus vielen Fels- und Korallen-formationen mit dazwischen liegenden Sandstrecken. Korallen und Anemonen kommen in vielerlei Art vor. Hier findet man Kugelfische, Kaninchenfische, Korallenwelse, Garten-Aale, Leoparden-Süßlippen, Fledermausfische, blaue Geistermuräne, Fludern und Nacktschnecken. Vor allem wegen der großen Barrakuda-Schwärme sollte man morgens früh zur Jagdzeit hier einen Tauchgang einplanen. Manchmal ist mit einer recht starken Strömung zu rechnen. Besondere Attraktion an diesem Tauchplatz sind die heißen unterirdischen Quellen, aus denen kontinuierlich mineralreiches Wasser in hoher Temperatur strömt, und die in der lokalen Sprache „Mainit“ genannt werden, woher dieser Tauchplatz auch seinen Namen erhalten hat.

Lipayo Marine Sanctuary

Tiefe: 5 – 20 Meter. Das Riff liegt an einem seichten Hang und ist zu groß, um es mit nur einem Tauchgang zu erforschen. Große Hirschkorall-Betten und viele kleinere gemischte Korallenblöcke bieten vielartigem Unterwasserleben ein Zuhause. Es gibt viele kleine Spalten und Überhänge, wo sich kleine Fische, Krabben und Aale verstecken. Über einem schwimmen oft Schnapper in großen Schwärmen. Von der Artenvielfalt an Fischen wird man regelrecht überwältigt.

Sarahs' Place Marine Sanctuary

Tiefe: 5 – 20 Meter. Am Süd-Ende des Riffes gibt es verschiedene Korallenblöcke und eine große Anzahl künstlicher Riffstrukturen, die inzwischen schön bewachsen sind. Hier gibt es die wahrscheinlich größten Anglerfische, die man je gesehen hat! Darüber hinaus findet man mehrere Anglerfischarten, gebänderte Seenadeln, viele Nacktschnecken, verschiedene Schnapperarten, Skorpionfische, Muränen, Fludern, Seeschlangen sowie viele Krebse und Krabben. Mit ein wenig Glück begegnet man einer Flamboyant Sepia, Himmelsgucker, Schmuck-Geisterpfeifenfischen, Seepferdchen, Krokodilfischen und Harlekin-Süßlippen.

Banca Wreck

Tiefe: 30 Meter. Das Wrack eines traditionellen philippinischen Fischerbootes wird gut von unterschiedlichem Unterwasserleben heimgesucht. Das Boot fällt langsam auseinander und bietet einer großen Gruppe verschiedener Feuerfische Versteck. Auch findet man hier Krabben, Muränen, Nacktschnecken, Brassen, Schnapper, Fledermausfische, Anglerfische, Seepferdchen, Schmuck-Geisterpfeifenfische, robuste Geisterpfeifenfische und gebänderte Seenadeln. Am steil abfallenden Hang und der im Flachen liegenden Seegraswiese entdeckt man immer kleine "Critter".

Car Wreck

Tiefe: 30 Meter. Dies ist ein kleiner aber lohnender Tauchplatz, nur 10 Meter vom Banca Wrack entfernt. Es gibt zwei Autowracks, von zahlreichen Reifen und anderem Abfall umgeben. Auch wenn das nicht sehr attraktiv klingt, lohnt sich der Besuch, denn es ist eine wahre Oase für Durban- und andere Krabben, Nacktschnecken, Muränen, Sandtaucher, Kaiserfische, Blaupunktrochen und manchmal einen Krokodilfisch, Clown-Anglerfisch, Harlekin-Geisterpfeifenfisch, gebänderte und andere Pfeifenfische und kleine Sepia.

Marine Sanctuary East Side

Tiefe: 5 – 30 Meter. Die Ostseite dieses sehr großen Marine Sanctuary's besteht aus zwei großen Riffen, die mit Hartkorallen bewachsen und durch einen Sandkanal voneinander getrennt sind. Jedes der beiden Gebiete hat seinen eigenen Charakter mit unterschiedlichen Korallen und Fischarten.

Marine Sanctuary West Side

Tiefe: 5 – 30 Meter. Die Westseite des Dauin Sanctuary's besteht ebenfalls aus zwei großen, durch einen Sandkanal getrennten Gebieten mit beeindruckenden Korallen. Im Flachen gibt es verschiedene erhobene Korallenformationen; im tieferen Wasser stößt man auf mehrere kleine Wände und Überhänge. Es gibt ein gesundes Maß an verschiedenen Fischarten; und mit großer Wahrscheinlichkeit begegnet man einer oder mehreren Schildkröten auf jedem Tauchgang.

Masaplod Norte Marine Sanctuary

Tiefe: 5 – 22 Meter. Dies ist ein unglaublich aktives Riff voller Unterwasser-Leben. Um ehrlich zu sein, kommt man sich manchmal so vor, als schwimme man in einer Fischsuppe! Seepferdchen, Nadelfische, große Schnapper-Schulen, Blaupunkt-Rochen, viele verschiedene Schnecken-Arten, Skorpionfische, Süßlippen, Igelfische, Fledermausfische, große Makrelen-Schwärme, Muränen und einiges mehr kämpft hier um Aufmerksamkeit. Manchmal begegnet man einer riesigen Schildkröte, Schmuck- und Geisterpfeifenfischen, Seeschlangen, Mantis-Krabben, großen Barrakudas, Himmelsguckern und Kuhfischen. Die Fische scheinen Taucher nicht als Gefahr zu sehen und lassen einen auf nächste Distanz an sich heran!

Masaplod Sur Marine Sanctuary

Tiefe: 5 – 22 Meter. Etwas weiter südlich findet man einen anderen bezaubernden Tauchplatz mit wunderschönen Korallenformationen und im Grunde demselben Unterwasserleben wie bei Masaplod Norte. Der Tauchplatz ist so abwechslungsreich und lebendig, dass einmal tauchen hier nicht ausreicht!